Ä2.1 Gegen den Aufwind der Rechtsextremen - für eine progressive, schlagkräftige Politik

Antragsteller*in: GHG Halle
Beschlussdatum: 07.11.2017

## Änderungsantrag zu A2

Von Zeile 1241 bis 1252:
eurozentrischen Fokus, so ist weder der Blick in die USA noch der nach Russland in irgendeiner Weise beruhigend. ~~Zwar mag es so scheinen, als würden sich diese Entwicklungen langfristig selbst diskreditieren - doch auch wenn die AfD sich nach der Bundestagswahl mit dem Austritt von Frauke Petry und anderen Abgeordneten vordergründig selbst zerlegt, kann nicht von einer Bannung der Gefahr gesprochen werden. Rechte Ansichten haben Oberwasser bekommen, der politische Diskurs hat sich bereits verschoben. Auch vermeintlich Linke bedienen sich in einer dieser gefährlichen Rhetorik (s. unlängst Sahra Wagenknecht und Oskar Lafontaine).~~

~~Dieses Oberwasser muss abgegraben werden~~Zwar kann an der parlamentarischen Handlungsfähigkeit der AfD gezweifelt werden Rechte Ansichten sind jedoch weiterhin populär, wodurch sich der politische Diskursbereits verschoben hat. Auch vermeintlich Linke bedienen sich in einer dieser gefährlichen Rhetorik (s. unlängst Sahra Wagenknecht und Oskar Lafontaine).

Populismus entgegentreten
Auch Hochschulen sind von dieser Entwicklung nicht ausgeschlossen. Akteur*innen

## Begründung

Erfolgt mündlich